

Nachtrag zu dem Aufsatz: „Aus der Franzosenzeit.“

(s. Altpr. Mtschr. XIX, 243—254.)

Herr E. Wertheimer, Professor an der K. Ungarischen Rechtsakademie in Hermannstadt, veröffentlicht in der „Neuen Freien Presse“ in deutscher Uebersetzung einige „Ungedruckte Briefe Napoleons I.“, von denen einer (a. a. O. 1883 No. 6779. 12. Juli) eine werthvolle Ergänzung der in oben genannter Arbeit mitgetheilten Aktenstücke bildet. Er möge daher den Lesern der Altpreussischen Monatsschrift nicht vorenthalten bleiben.

Napoleon an Champagny.

„Rambouillet 7. Sept. 1807.

Sie finden hier beiliegend einen Brief von Mr. Daru. Antworten Sie ihm, dass ich entrüstet gewesen über die Thatsache, deren er in seinem Briefe erwähnt, dass ich ihm befehle eine Note zu überreichen um exemplarische Bestrafung jener Officiere zu fordern, welche diese Insulte begangen haben, dass ich jedwede Zurückziehung meiner Truppen verweigere, bis die zwei Haupträdelsführer erschossen sind; dass, wenn der König von Preussen mich derartig beschimpfen will, es unnütz ist, dass er nach Berlin komme, weil er nicht lange daselbst verbleiben würde. Ihrerseits lassen Sie die beiden preussischen Abgesandten, die in Paris sind, zu sich rufen. Geben Sie Ihnen meinen ganzen Unwillen zu erkennen, den ich wegen dieser Beleidigung der Preussen empfinde, deren Unverschämtheit ich wohl kenne; dass ich Bestrafung dieser beiden Rädelsführer fordere; dass diese Angelegenheit nicht von geringer Wichtigkeit ist und mir mehr am Herzen liegt, als das Einlangen der Contribution; dass die Schwäche des Königs ohnehin schon Ursache des eben beendeten Krieges war, und dass, wenn diese Laffen, ebenso feige auf dem Schlachtfelde wie anmaßend hinter den Couliissen, fortfahren, sich derartig zu benehmen, die preussische Monarchie ein kurzes Dasein haben wird.

Sie werden sich hieüber mit der grössten Energie ausdrücken und nicht verschweigen, dass das Land, solange ich nicht zufriedengestellt bin, nicht geräumt wird, und dass, wenn man hiemit säumt, ich Preussen den Krieg erklären werde.“

Man muss mit diesem Schreiben das in der Altpr. Monatsschrift (a. a. O. S. 247 f.) veröffentlichte Champagny's vom 9. Sept. 1807 vergleichen, um zu sehen, inwieferne der Minister die Ausdrücke des Kaisers etwas zu mildern gesucht hat.

Bern, den 17. Juli 1883.

Alfred Stern.